

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/geht-ein-weiterer-wittener-dezernent-nach-bochum-id11260717.html>

Verwaltung

# Geht ein weiterer Wittener Dezernent nach Bochum?

07.11.2015 | 08:00 Uhr



Das Verhältnis zwischen Sonja Leidemann und Frank Schweppe gilt seit der Bürgermeisterwahl als belastet. Entgegen früheren Ankündigungen war der Erste Beigeordnete doch gegen die Bürgermeisterin angetreten.

Foto: Thomas Nitsche

**Der Name von Wittens Erstem Beigeordneten Schweppe ist in Zusammenhang mit einer frei werdenden Dezernentenstelle in Bochum gefallen. Will er weg?**

Es muss nichts dran sein, aber sein Name ist gefallen: Der Erste Beigeordnete Schweppe wird nach Informationen unserer Zeitung als ein Kandidat für die Mitte November frei werdende Dezernentenstelle in Bochum gehandelt.

Die Nachbarstadt, die schon Stadtbaurat Markus Bradtke kürzlich abgeworben hat, sucht mit einem Personalberatungsunternehmen einen neuen Dezernenten für Personal, Recht und Ordnung. Das würde zumindest vom Aufgabenbereich her passen.

Schweppe, Jurist und bis 2020 gewählt, ist in Witten u.a. für das Rechts- und Ordnungsamt verantwortlich.

## Die Aufgabengebiete würden zu ihm passen

Wäre er Bürgermeister geworden, hätte er sich gerne auch stärker ums Personal gekümmert. In der Stellenausschreibung ist von einer „innovativen und kreativen Persönlichkeit mit herausragenden Führungseigenschaften die Rede“. Schweppe ist seit fast 20 Jahren Dezernent in Witten.

Es ist kein Geheimnis, dass das Verhältnis zwischen ihm und der Bürgermeisterin nach der Wahl nicht mehr das beste ist. Er selbst war für eine Stellungnahme am Freitag (6.11.) nicht zu erreichen.

Für die Suche nach einem Baurat hatte Bochum 65 000 Euro bewilligt und das Personalunternehmen LAB beauftragt.